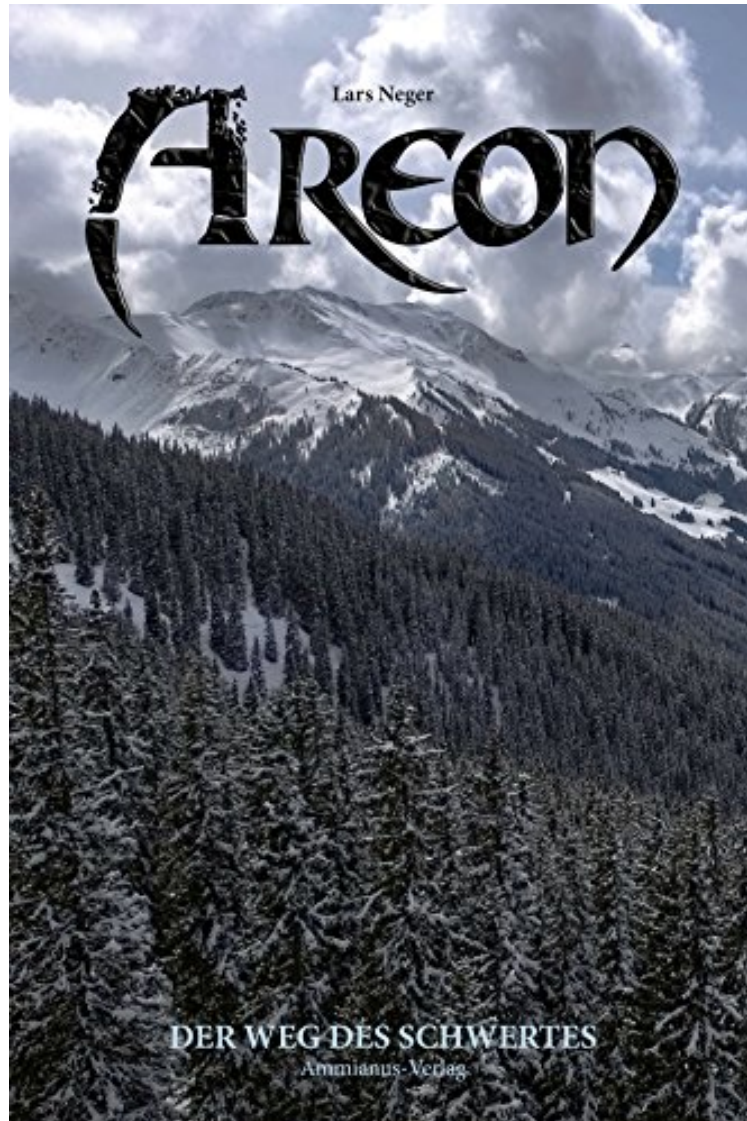


(Mobile book) Areon: Der Weg des Schwertes

Areon: Der Weg des Schwertes

Von Lars Neger

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #166497 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-15Erscheinungsdatum: 2016-02-15File Name: B01BO29TYA | File size: 64.Mb

Von Lars Neger : Areon: Der Weg des Schwertes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Areon: Der Weg des Schwertes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die wahre Geschichte eines MannesVon TraumfederKlappentextSie knnten nicht unterschiedlicher sein: Saer Mikael Winbow, ein adliger Ordenskrieger, und der Schwertkmpfer Ayrik Areon, vermeintlicher Eidbrecher und Verrter, dessen Namen man in allen Winkeln des Knigreichs von Anarien verflucht. Ihr Ziel ist die Stadt Rhyhaven,

eintausend Meilen entfernt, wo man Ayrik als Hochverrter den Prozess machen wird. Eintausend Meilen bleiben ihm, Mikael von seiner Unschuld zu berzeugen. Nur eintausend Meilen, um die Geschichte zu erzhlen: Von seinem Aufstieg und Fall im Zeichen des Wolfes. Meine Meinung Ayrik Areon, der Eidbrecher und Hochverrter. Viele kennen seinen Namen, doch niemand kennt seine wahre Geschichte. Wer ist dieser Mann? Welchen Verrat hat er begangen? Welchen Eid hat er gebrochen? Bei einem letzten Kampf um sein Leben, ist er schwer verletzt worden. Ausgerechnet einer der Mnner, die ihn bekmpften, rettet ihn. Saer Mikael Winbow, ein Odenskrieger, will seinen Auftrag um jeden Preis beenden, weshalb er Ayrik als Gefangenen mit sich nimmt. Und so beschliet der Eidbrecher das erste und das letzte Mal seine wahre Geschichte zu erzhlen. Seine Erzhlung ist detailreich und ungelogen. Auch wenn es Mikael nicht gefallen mag was er zu sagen hat, beschliet dieser doch ein aufmerksamer Zuhrer zu sein. Lars Neger lsst Ayrik Areon gleich auf zwei Arten auf Reisen gehen. Die eine Reise beschreitet der 35 jhrige Ayrik, whrend die andere sein 22 jhriges Ich macht. Es ist der Itere, der sein jngeres Ich erneut auf den Pfaden der Erinnerung wandern lsst, whrend er selbst an Mikael's Seite in seinen vermeidlichen Tod reitet. Zu Beginn beschreibt sich Ayrik selbst, als einen eingebildeten, verwhten und nutzlosen Jungen, der auf sein groes Schicksal wartet. Seit seiner Kindheit wurde er im Geheimen zum Schwertkmpfer ausgebildet, was eigentlich mit dem Tod bestraft wird. Als ein Biest das Dorf in Gefahr bringt, sieht er seine groe Chance gekommen, doch sein Vater verwehrt ihm diese. In seinem Zorn macht er einen Fehler, der zu seiner Verbannung fhrt. Gezwungen sein bisheriges Leben aufzugeben, muss er einsehen, dass er viel mehr verliert als gedacht. Doch die Verbannung zwingt ihn auch zum Lernen. Er lernt zu berleben, sein Schwert zu benutzen und ein wenig ber sich hinauszuwachsen. Seine Gelegenheit sich dem Biest zu stellen kommt schlielich und bringt ihm den Sieg. Fr diesen Mut, ernennt ihn die Knigin zu einem Saer, einem freien Schwertkmpfer in ihren Diensten. Von nun an untersteht er ihren Befehlen und ihr Schutz wird zu seiner Aufgabe. Doch so ruhmreich es auch klingen mag, Ayrik selbst bezeichnet dies als den Beginn seines Untergangs. Ayriks Aufstieg ist mit viel Schmerz verbunden und dem Verlust seiner Heimat. Er muss erst alles aufgeben, eher er etwas neues gewinnen kann. Auf seinem langen Weg findet er treue Freunde, doch auch zahlreiche Feinde begegnen ihn immer wieder. Er findet Gelegenheiten zum Lachen und ebenso zum Weinen. Das faszinierende an diesem Charakter ist die Tatsache, dass er nie aufgibt. Scheint alles noch so aussichtslos und schlimm zu sein, versucht er doch einen Ausweg zu finden. Die ganze Geschichte selbst ist uerst dster und trostlos gehalten worden. Beinahe das ganze Geschehen spielt sich im Winter an. Ich muss sagen, dass der Autor sich sehr darauf versteht diesen realistisch zu umschreiben. Das ist nmlich auch der Grund, weshalb ich mit dem Lesen nur so langsam voran kam. Jedes mal, wenn ich das Buch aufschlug und zu lesen begann, kam die Klte. Als ich dann endlich die letzte Seite ausgelesen hatte, hatte ich beinahe das Gefhl mir einige Zhen abgefroren zu haben. Die Sprache, die hier verwendet wurde, ist gewohnungsbedrftig. Es ist kein weiches und flieendes Erzhlen, es ist hart und schwierig. Vor allem htte ich nie gedacht, dass das Wort "Scheie" so oft verwendet werden knnte. Lars Neger hat hier eine vllig realistisch wirkende Szenerie geschaffen, die auf eine gewisse Weise mittelalterlich angehaucht ist. Die Menschen leben in einer Stndegesellschaft, beherrscht von Regeln und Gesetzen. Das Land ist gespalten in zwei Glaubensrichtungen, die unterschiedlicher nicht sein knnten. Doch dann ist da Ayrik. Er ist jemand, der schafft seinen Stand zu berwinden. Er beweist, dass es dazu die Mglichkeit gibt. Ayrik ist es auch, der zeigt, dass der Glaube an eine bestimmte Gottheit nicht wichtig ist. So lange man an sich selbst glauben kann, kann man alles erreichen. Fazit Die wahre Geschichte eines Mannes, der nichts mehr zu verlieren hat. Brden und Abenteuer, Liebe und Leid hat er in seinem Leben gesehen und ist nun bereit davon zu berichten. Der erste Teil seiner Reise ist nun vorbei, doch die Erzhlung ist noch lange nicht beendet. Es ist sicherlich keins der blichen Bcher, die ich sonst lese, doch es hat mich sehr beeindruckt, weshalb ich es sicherlich auch weiter lesen wrde. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr als gelungenes Debt Von Originaldibbler DER WEG DES SCHWERTES ist der erste Band einer auf vier Bnde angelegten Reihe. AREON ist der Phantastik zuzuordnen, ist aber keine Fantasy. Geschildert wird eine fiktive Welt, die an das irdische Mittelalter angelehnt ist. So findet man zum Beispiel einen mchtigen Adel, der eng mit einer mchtigen Kirche verwoben ist, eine alte ("heidnische") Religion, die langsam von dieser neuen Kirche verdrngt wird, Freie und Leibeigene, die auf dem Land leben und und und... bernatrliches kommt in diesem ersten Band (primr) nur in Geschichten vor. Die Handlung legt aber insgesamt nahe, dass die Welt im Laufe der nchsten Bnde durchaus noch ein wenig "magischer" werden knnte. Insofern hat es mich ein wenig an die Reihe "Das Lied von Eis und Feuer" von George R. R. Martin erinnert. In anderer Hinsicht unterscheidet es sich aber stark von Martins Meisterwerk. Whrend dieser dem Leser viele Erzhlperspektiven bietet, beschrnkt sich der Autor hier auf eine; womit wir dann auch bei der eigentlichen Handlung wren. Erzher und (Anti-)Held der Geschichte ist Areon. Im ersten Kapitel, das gleichzeitig eine Art Prolog ist, erfhrt der Leser, dass Areon gejagt wird. Whrend er frher offenbar hoch angesehen war, ist er nun als der Eidbrecher bekannt. Nach gerade einmal einer Seite endet der Prolog dann auch schon mit den Worten, die fr meinen Geschmack die Stimmung des Buches sehr gut wieder geben: "Das ist mein Leben, das ist mein Schicksal. Mein Name ist Ayrik Areon, und hier endet meine Geschichte." Im weiteren Verlauf bekommt Areon dann die Gelegenheit diese Geschichte zu erzhlen. Seine Kindheit und Jugend, sein gesellschaftlicher Aufstieg und sein tiefer Fall. Letzterer ist jedoch schon nicht mehr Gegenstand dieses ersten Bands. Insgesamt hat mich das Buch stark an "Der Name des Windes" von Rothfuss erinnert. Beide Bcher erzhlen eine sehr glaubwrdische Lebensgeschichte eines einfachen Jungen, der zu groem Ansehen kam und schlielich tief fiel, dabei aber stets an

seinen eignen Grundstzen festhielt. Aus meiner Sicht ist AREON ein mehr als gelungenes Buch und eine eindeutige Leseempfehlung für alle die phantastische Geschichten abseits des Fantasy Mainstreams mögen. PS: Es sind einige Szenen enthalten, die bei einem Film zu einer "keine Jugendfreigabe"-Einstufung geführt hätten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufstieg und Fall im Zeichen des Wolfes Von Mareike Kollenbrandt Das Romandebüt des Aachener Schriftstellers, macht Lust auf weitere Romane des jungen Autors. Seine Hauptfigur Ayrik Areon ist ein Schwertkämpfer, der wegen Hochverrats in Rhynhaven angeklagt werden soll. Doch der Weg dorthin ist viele hundert Meilen lang und so bleibt Areon viel Zeit seinem Begleiter seine Geschichte zu erzählen... Denn Areons Aufstieg erfolgt rasant. Jahrelang ausgebildet in der harten Schule des Wyr, ein Druide der vergessenen Götter, lernt er zu kämpfen und zu hassen. Doch nach einem Zerwürfnis mit seinem Vater verlässt er das Dorf und ist auf sich allein gestellt. Sein ständige Begleiter wird sein Schwert Nachtgesang, das ihm auch dabei hilft, die Bestie, die das Land in Angst und Schrecken versetzt zu töten. Nach dieser Heldentat wird Areon von der Hochknigin zum Saer ernannt und übernimmt einen Platz in der Leibwache der Prinzessin. Diese Aufgabe wird dadurch erschwert, dass er sich immer mehr zu ihr hingezogen fühlt. Doch auch die Vorkommnisse im Land lassen nichts Gutes ahnen. Der Gemahl der Knigin versucht sein eigenes Knigreich aufzustellen... und Areon versucht die Ereignisse aufzuhalten. Ein Roman, der von der ersten bis zur letzten Seite spannend ist und bei dem man sehnsüchtig auf Teil 2 wartet!

Kurzbeschreibung Das ist mein Leben Das ist mein Schicksal Das ist, was ich bin Und meine Geschichte ist in Blut geschrieben Sie könnten nicht unterschiedlicher sein: Saer Mikael Winbow, ein adliger Ordenskrieger, und der Schwertkämpfer Ayrik Areon, vermeintlicher Eidbrecher und Verräter, dessen Namen man in allen Winkeln des Knigreichs von Anarien verflucht. Ihr Ziel ist die Stadt Rhynhaven, eintausend Meilen entfernt, wo man Ayrik als Hochverräter den Prozess machen wird. Eintausend Meilen bleiben ihm, Mikael von seiner Unschuld zu überzeugen. Nur eintausend Meilen, um die Geschichte zu erzählen. Von seinem Aufstieg und Fall im Zeichen des Wolfes ... Pressestimmen Fans von realistischer Fantasy ohne Elemente wie magische Artefakte an jeder Ecke, exotischer Nichtmenschen oder klare Schwarz-Wei-Abgrenzungen finden in Areon ein rundum gelungenes Werk. (Nautilus 11/2012) Festzustellen bleibt: Lars Neger hat einen großartigen Erstling auf den Buchmarkt gebracht. Wenn die Folgebände dieses hohe Level halten, was dem jungen Autor ohne Frage zuzutrauen ist, hat er das Potenzial, zu einem der ganz Großen in der Szene zu werden. (Jlicher Zeitung) 'Areon - Der Weg des Schwertes' entführt in eine faszinierende Welt, deren soziale Ordnung und Brüche interessant und innovativ sind. (Phantastik Couch) Kurzbeschreibung Das ist mein Leben Das ist mein Schicksal Das ist, was ich bin Und meine Geschichte ist in Blut geschrieben Sie könnten nicht unterschiedlicher sein: Saer Mikael Winbow, ein adliger Ordenskrieger, und der Schwertkämpfer Ayrik Areon, vermeintlicher Eidbrecher und Verräter, dessen Namen man in allen Winkeln des Knigreichs von Anarien verflucht. Ihr Ziel ist die Stadt Rhynhaven, eintausend Meilen entfernt, wo man Ayrik als Hochverräter den Prozess machen wird. Eintausend Meilen bleiben ihm, Mikael von seiner Unschuld zu überzeugen. Nur eintausend Meilen, um die Geschichte zu erzählen. Von seinem Aufstieg und Fall im Zeichen des Wolfes ...